

Medienmitteilung
Goldach, 1. April 2026

Holz aus dem Goldacher Rantelwald für die Überbauung Mühlegut

Das Holz für die Fassade der Überbauung Mühlegut in Goldach stammt aus dem nahegelegenen Rantelwald und wird in der Region verarbeitet. So entsteht ein regionaler Wertschöpfungskreislauf vom Wald bis zur Baustelle.



Gewachsen, geerntet, verarbeitet und verbaut in der Region: Holzschlag im Rantelwald für die Fassade der Überbauung Mühlegut

Holz aus der Region für ein Bauprojekt vor Ort

Das Bauprojekt Mühlegut wird gemeinsam von der Ortsgemeinde Goldach und der sgpk realisiert und in nachhaltiger Hybridbauweise erstellt. Ein Teil der Fassade wird als vorgehängte Holzfassade ausgeführt. Das dafür benötigte Holz stammt aus dem nahegelegenen Rantelwald, er gehört der Ortsgemeinde Goldach. Die Verarbeitung erfolgt bei der ebenfalls nur drei Kilometer entfernten Eilingen Holz AG.

Insgesamt werden in diesen Tagen rund 200 Kubikmeter Holz geerntet, was etwa 70 ausgewachsenen Bäumen entspricht. Nach der Trocknung und Aufbereitung wird das Holz ab Frühling 2027 für die Fassade verbaut. Mit der Verwendung regionaler Ressourcen stärkt das Projekt die lokale Wertschöpfung und reduziert Transportwege.

«Dass das Holz für die Fassade aus unserem eigenen Wald stammt, ist für uns etwas Besonderes. So bleibt die Wertschöpfung in der Region, und ein Stück unseres Waldes wird für die Bevölkerung sichtbar», sagt Sepp Germann, Vizepräsident des Verwaltungsrats der Ortsgemeinde Goldach und zuständig für Wald, Landwirtschaft und Gewerbe.

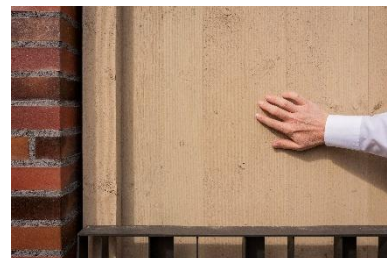
Mesut Schmid, Leiter Immobilien der sgpk ergänzt: «Der Einsatz von Holz aus der Region reduziert Transportwege und stärkt die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben. Das passt ideal zum Nachhaltigkeitsanspruch, auf den wir bei der sgpk grossen Wert legen.»



Vom Wald...



...in die Sägerei...



...zur Fassade

Die Holzernte im Rantelwald ist in vollem Gange. Anschliessend wird das Holz in die Sägerei transportiert und dort für den Einsatz im Bauprojekt veredelt.

Die Fotos des Holzschlags und der Verarbeitung, diese Medienmitteilung sowie ein Factsheet mit Detailinformationen und Kennzahlen zur Überbauung finden Sie unter www.sgpk.ch/Medien und unter www.og-goldach.ch.

Wir danken für die Berichterstattung.

Über die Überbauung Mühlegut in Goldach

In Goldach entsteht mit dem Mühlegut eine Wohnüberbauung mit 87 Wohnungen sowie ergänzenden Nutzungen. Das Projekt wird von der sgpk gemeinsam mit der Ortsgemeinde Goldach gebaut und in Holzhybridbauweise realisiert. Es erfüllt hohe Nachhaltigkeitsstandards. Weitere Informationen unter:

www.muehlegut.sg

Kontaktperson für Medienauskünfte

St.Galler Pensionskasse
Mesut Schmid
Leiter Bereich Immobilien
Telefon +41 58 228 77 83
mesut.schmid@sgpk.ch

Ortsgemeinde Goldach
Andreas Schmid
Präsident des Verwaltungsrats
Telefon +41 78 629 90 60
andreas.schmid@og-goldach.ch

Die St.Galler Pensionskasse (sgpk) ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Sitz in St.Gallen. Sie wurde per 1. Januar 2014 aus der Versicherungskasse für das Staatspersonal und der kantonalen Lehrerversicherungskasse errichtet und bezweckt die berufliche Vorsorge für das Staatspersonal des Kantons St.Gallen, für das Personal von selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten und Stiftungen des Kantons, für das Personal der öffentlichen Volksschulen des Kantons sowie für das Personal weiterer angeschlossener Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Die 76 direkten gehaltenen Immobilien der sgpk in der Deutschschweiz tragen dazu bei, die Leistungen für die Versicherten langfristig zu sichern.